

Dienstleistungszentrum **Ländlicher Raum**

Rheinessen-Nahe-Hunsrück

Gruppe Oenologie

Telefon Zentrale 06133 / 930 -0

-160, -162, -165, -166, -172, -180

Labor -151

Fax -103

www.dlr-rnh.rlp.de



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

*KELLERWIRTSCHAFTLICHER
INFORMATIONSSERVICE (KIS)*

Rheinessen 2023

Nr. 10

20.09.2023

Eilmeldung - Portugieser und Dornfelder ERHÖHTE ANREICHERUNG IN DER PFALZ, RHEINHESSEN SOWIE AN MOSEL UND NAHE MÖGLICH

„PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEIN-
BAU, Mainz, 20.09.2023

Erhöhte Anreicherung bei Portugieser und Dornfelder in der Pfalz, Rheinessen sowie an Mosel und Nahe möglich

Geringe Temperaturen im Frühjahr, gefolgt von einer dreimonatigen Trockenperiode im Sommer und überdurchschnittlich hohen Niederschlägen vor dem Herbst stellen die Winzerinnen und Winzer dieses Jahr zum Teil vor große Herausforderungen. Pilzkrankheiten im Weinberg konnten sich leichter als in trockenen Jahren entwickeln, auch die sog. Kirchessigfliege hat optimale Entwicklungsbedingungen vorgefunden. Erfahrungsgemäß führt dies zu größeren Schäden bei den früh reifenden Rotweintrauben Blauer Portugieser und Dornfelder.

Das rheinland-pfälzische Weinbauministerium hat daher die bereits von den Schutzgemeinschaften Pfalz, Mosel und Rheinessen eingeleitete Maßnahme einer Absenkung des Mindestmostgewichtes für die Rebsorte Dornfelder mit einem Antrag zur Erhöhung der Anreicherungsspanne für die Rebsorten Blauer Portugieser und Dornfelder in den Anbaugebieten Pfalz, Rheinessen, Mosel und Nahe flankiert. Trotz einer früheren Lese der beiden Rebsorten zur Erhaltung der Sortentypizität und Verhinderung von Ertragsverlusten soll dadurch die Qualität im Glas erhalten bleiben.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) hat den Antrag jetzt genehmigt, mit einer Veröffentlichung im Bundesanzeiger ist in Kürze zu rechnen.

Die Maßnahme ist erforderlich, um aus Mosten mit geringerem Mostgewicht die marktseitig geforderten körperbetonten Rotweine erzeugen zu können. Mit der Möglichkeit der erhöhten Anreicherung ausgestattet, können die Winzerinnen und Winzer flexibler auf einen schwierigen Herbst reagieren.

Bei der Planung des Lesetermins ist darauf zu achten, dass die erforderlichen Wartezeiten der eingesetzten Pflanzenschutzmittel eingehalten werden.“

Ergänzung

Das Mindestmostgewicht für Dornfelder Qualitätswein für das Erntejahr 2023 wurde am 7.9.2023 von 68 Grad Oechsle auf 65 Grad Oechsle herabgesetzt. Die Schutzgemeinschaften in Rheinland-Pfalz hatten dazu auch einen Antrag zur Erhöhung der möglichen Anreicherungsspanne für Portugieser und Dornfelder auf den Weg gebracht, dem heute entsprochen wurde.

In der Pfalz, Rheinhessen sowie an Mosel und Nahe darf damit die Anreicherung der im Jahr 2023 geernteten frischen Weintrauben sowie des Traubenmostes, des teilweise gegorenen Traubenmostes, des Jungweins und des Weins, bei den Sorten **Portugieser und Dornfelder** soweit diese Erzeugnisse aus Trauben der Ernte 2023 stammen bis zu **3,5 % Vol.** betragen.

Die angestrebten Gesamtalkoholgehalte sind vor einer Anreicherung zu prüfen. Die Anreicherung hat große Auswirkung auf die späteren Möglichkeiten der Vermarktung.

Die Alkoholobergrenze für angereicherten „Deutsche Weine“ liegt in der Weinbauzone A für Weiß- und Roséwein bei 11,5 % Vol. und für Rotwein bei 12 % vol. Gleiche Werte gelten in Rheinhessen, an der Nahe, der Pfalz und der Mosel auch für angereicherten „Landwein“.

Der Gesamtalkoholgehalt dieser Weine, darf auch wenn sie nicht angereichert sind, 15 % Vol. nicht überschreiten.

Für Qualitätswein gilt in beiden Weinbau Zonen nur bei Anreicherung die Alkoholobergrenze von 15 % Vol. Gesamtalkohol. Für einen nicht angereicherten Qualitätswein gibt es hingegen keine Alkoholobergrenze. Die Anreicherung ist in mehreren Stufen bis ins Jungweinstadium und bis zum 15. März erlaubt.

⊕ **Tabelle: Zuckeringfaktoren**

Anreicherung → um Alkohol (g/l) =	Kilogramm Zucker zu 100 Liter Most, Maische oder Wein		
	Weißwein- moste aus ge- sunden Trau- ben → kühlvergoren → Faktor 0,21 =	Most aus Rotwein- mischeerhitzung → Traditioneller Most Fak- tor 0,24 =	Entrappte → Rotweimai- sche → bei Maischegä- rung → Faktor 0,24 =
7	1,5	1,7	1,4
8	1,7	1,9	1,7
9	1,9	2,2	1,9
10	2,1	2,4	2,1
11	2,3	2,9	2,3
12	2,6	2,9	2,5
13	2,8	3,2	2,7
14	3,0	3,4	2,9
15	3,2	3,7	3,1
16	3,4	3,9	3,3
17	3,6	4,2	3,6
18	3,9	4,4	3,8
19	4,1	4,7	4,0
20	4,3	4,9	4,2
21	4,5	5,2	4,4
22	4,7	5,4	4,6
23	5,0	5,7	4,9
24	5,2	5,9	5,1
25**	5,4	6,2	5,3
26	5,6	6,5	5,5
27	5,9	6,7	5,7
28	6,0	7,0	6,0

*...1969, Jacob, L.

...Mostanteil 85%...*...nur für Portugieser und Dornfelder des Jahrgangs 2023

□

Eine Info in eigener Sache vorab:

Ab 1.10.2023 ändern sich unsere Telefonnummern wie folgt:

0671820-

Durchwahl:

Breier	Norbert	3211
Frank	Isabelle	3217
Horl	Sabine	3242
Lahm	Leo	3222
Marbé-Sans	Dietrich, Dr.	3215
Quass	Simon	3213
Süß	Dominik	3216
Weiland	Jörg	3200